

Salzlandkreis

- Landrat -



Datum: 13. September 2023

Mitteilungsvorlage - M/0232/2023

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Fachbereich III - Kreisentwicklung, Gesundheit, Sicherheit und Ordnung, Bauen, Umwelt

BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP
Kreisausschuss	27.09.2023	

Information über den geplanten Arbeitsbesuch einer Delegation des Salzlandkreises in der Region Imeretien (Republik Georgien) auf Einladung des georgischen Botschafters und des Bürgermeisters der Stadt Baghdati

Sachverhalt

Am 21.02.2023 fand beim Landtagspräsidenten, Herrn Dr. Schellenberger, eine Zusammenkunft mit dem Gesandten der Botschaft von Georgien, Herrn Achiko Sudadze, statt. In dem Gespräch wurde von der georgischen Seite eine Interessensbekundung für eine mögliche Zusammenarbeit der Region Imereti mit dem Salzlandkreis angeregt. Ein weiteres Gespräch erfolgte daraufhin am 20.03.2023 mit Herrn Dr. Schellenberger, dem Botschafter Prof. Dr. Levan Izoria, dem Gesandtem der Botschaft Achiko Sudadze (für den Bereich Wirtschaft) sowie dem Bürgermeister Staßfurt, Herrn René Zok, und dem Landrat.

Am 12.05.2023 fand im Salzlandkreis ein Empfang einer Delegation aus Georgien und ein Arbeitsgespräch zu den Schwerpunkten Kultur, wirtschaftliche Ausrichtung, Regionalentwicklung und Bildung statt. Zur Delegation zählten neben dem Botschafter der Republik Georgien, Herr Prof. Dr. Izoria auch Vertreter der Stadt Baghdati (Region Imereti) – insbesondere der Bürgermeister, Herr Kakha Enukidze, und der stellv. Bürgermeister, Herr Merab Zirakadze. Aus dem Kreistag waren die Fraktionsvorsitzenden der CDU (Herr Bieling), der FDP/Wählergemeinschaft (Herr Dittrich) und der Fraktion DIE LINKE (Frau Dirlich) zugegen sowie der Bürgermeister der Stadt Staßfurt, Herr Zok. Von den Fraktionsvorsitzenden wurde signalisiert, dass sie einer möglichen Zusammenarbeit mit der Stadt Baghdati offen gegenüber stehen.

Von Seiten der georgischen Vertreter wurde das Arbeitsgespräch am 12.05.2023 als äußerst bedeutsam und konstruktiv bewertet. Aus der Erörterung ergaben sich gegenseitigen kulturelle und wirtschaftliche Potenziale, basierend auf einem bilateralen Erfahrungstransfer.

Am 30.06.2023 erfolgte ein Einladungsschreiben des Bürgermeisters der Stadt Baghdati an den Landrat für den Besuch einer Delegation des Salzlandkreises in der Region Imeretien. In Abstimmung mit der georgischen Botschaft wurde der Besuch der Delegation für den Zeitraum 15.-18.10.2023 terminiert. Zur Vorbereitung der Delegationsreise wurden alle im Kreistag vertretenen Fraktionen gebeten, Teilnehmer zu benennen. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand werden der Landrat, 4 Mitglieder des Kreistages und ein weiterer Vertreter der Verwaltung an der Delegationsreise teilnehmen.

Hintergrundinformationen Georgien:

1. Europäische Union

Georgien hat am 3. März 2022 einen Antrag auf Mitgliedschaft in der Europäischen Union gestellt. Seit dem 24. Juni 2022 hat Georgien die EU-Beitrittsperspektive und ist damit ein sog. potentieller Beitrittskandidat. Der nächste Schritt auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft ist die Verleihung des EU-Kandidatenstatus. Dieser soll Georgien dann verliehen werden, wenn Georgien weitere Reformfortschritte erzielt hat. Hierzu hat die EU-Kommission zwölf Reformprioritäten definiert. Die EU-Kommission wird die Umsetzung der Reformen beobachten und dem Rat regelmäßig über die Fortschritte Georgiens berichten.

Quelle:

www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/europa/erweiterung-nachbarschaft/eu-beitrittskandidaten-node/eu-georgien/2556596#:~:text=Seit%20dem%202024.,potentieller%20Beitrittskandidat.

2. Politik

Deutschland war das erste Land der Europäischen Gemeinschaft, das Georgien nach der Unabhängigkeit 1991 am 23.03.1992 völkerrechtlich anerkannte, am 13.04.1992 diplomatische Beziehungen aufnahm und im selben Jahr eine Botschaft eröffnete. Die Beziehungen zwischen Deutschen und Georgiern haben eine über 200-jährige Tradition, die zurückgeht auf die Einwanderung schwäbischer Siedler Anfang des 19. Jahrhunderts.

Deutschland unterstützt die Souveränität und territoriale Integrität Georgiens uneingeschränkt ebenso wie die Annäherung Georgiens an die EU und die EU-Perspektive und beteiligt sich aktiv an der EU-Beobachtermission EUMM.

3. Wirtschaft

Das deutsch-georgische Handelsvolumen lag 2021 bei geschätzt 472,6 Millionen Euro (Importe nach Deutschland: 92,6 Mio. Euro; Exporte nach Georgien: 380 Mio. Euro). Georgien exportiert nach Deutschland Nahrungsmittel (v.a. Nüsse) und Textilien und importiert vor allem Autos und Kfz-Teile, Maschinen und chemische Erzeugnisse. In Georgien sind ca. 300 deutsche Firmen vertreten. Seit 2007 gibt es eine Deutsche Wirtschaftsvereinigung in Tiflis.

4. Entwicklungszusammenarbeit

In der Entwicklungszusammenarbeit zählt Deutschland mit den USA zu den größten bilateralen Gebern und ist der größte bilaterale Geber unter den EU-Mitgliedsstaaten. Beispielhaft sind in der Finanziellen Zusammenarbeit die Leuchtturmprojekte „Kommunale Wasserinfrastruktur Batumi“ und „Ausbau Stromübertragung“ zu nennen. In der Technischen Zusammenarbeit unterstützt Deutschland strategisch wichtige Reformhaben wie die weitreichende und komplexe Dezentralisierung der öffentlichen Verwaltung sowie Zukunftsthemen wie „Nachhaltige urbane Mobilität“. Georgien wurde im Zuge der Strukturreform der deutschen Entwicklungszusammenarbeit „BMZ 2030“ zu einem von künftig 65 bilateralen Partnerländern aufgewertet.

Quelle:

www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/georgien-node/bilaterale-beziehungen/201924

5. Bildung

Deutsch als Fremdsprache hat in Georgien eine lange Tradition. Mehr als 25.000 Schülerinnen und Schüler in Georgien lernen Deutsch an der Schule. Somit ist Deutsch nach Englisch (Pflichtfach) und Russisch die am dritthäufigsten gelernte Fremdsprache. 15 georgische Schulen gehören zum Netzwerk der PASCH-Initiative („Schulen - Partner der Zukunft“). Seit 1999 kann das Deutsche Sprachdiplom der Stufe 2 (sprachliche Befähigung zur Aufnahme eines Studiums in Deutschland) erworben werden. Mehr als 2.000 georgische Studentinnen und Studenten studieren heute an deutschen Hochschulen.

Quelle:

<https://tiflis.diplo.de/ge-de/willkommen/institutionen/-/1784712>

Markus Bauer
Landrat